



Notizen:	YF- Familie	YF
----------	-------------	----

●
EINLEITUNG:

1.Mose 2,24: Ein Mann wird seine Eltern verlassen und seinem Weibe anhängen, und sie werden ein Fleisch sein.

Philipp 2,6.7: So hat auch Jesus den Himmel verlassen, um sich mit dem Menschen zu vereinen.

Epheser 5,22-32: Die Ehe, als Bund der Liebe, ist ein lebendiges Abbild der Liebe Jesu zu seiner Gemeinde.

●
HAUPTTEIL:

Galater 3,28: Vor Gott gibt es kein Ansehen der Person. Ob Mann oder Frau, beide sind gleichwertig, aber nicht gleichartig. Sie haben verschiedene Aufgaben.

1.Mose 1,26: Beide haben die Aufgabe, ein Abbild Gottes zu sein.

1.Mose 3,16: Der Vater ist das Haupt der Familie, wie Christus das Haupt der Gemeinde ist. Seine „Stärke“ liegt im Dienen (Matthäus 20,28).

Hiob 1,5: Er ist der Priester der Familie.

Jesaja 66,13: Die Frau stellt Gott in seiner Fürsorge und tröstenden Liebe dar.

1.Petrus 3,1-6: Still, bescheiden und sanft dient auch sie.

Sprüche 31,10-12: Wer eine tüchtige Frau hat, der ist reich. Sie ist edler als die köstlichsten Perlen.

1.Petrus 3,7: Der Mann soll mit Vernunft bei ihr wohnen und seine Frau ehren. Das Familiengebet hält beide zusammen.

5.Mose 6,4-7: Vater und Mutter sollten die Kinder im Glauben an den liebenden Gott erziehen, indem sie ihnen ein Vorbild sind (siehe Thema YN).

Philipp 2,14: Sie achten auf eine Atmosphäre der Liebe und Vergebung (1.Korinther 13). Die Familie ist das Übungsfeld für den Himmel.

Koloss 3,12-17: Wer neu geboren ist, wird ein besser Ehemann und eine bessere Ehefrau. Der Friede Christi regiert ihr Herz.

Matthäus 19,7-9: Kein Ehebruch und keine Scheidung sollen diese Liebesbeziehung beenden.

5.Mose 22,13-21: Die Jungfräulichkeit vor der Ehe ist ein Gebot Gottes. Sie gewährt Reinheit und Schutz. Damit wird Jesu Gemeinde in ihrer Reinheit symbolisiert (2.Korinther 11,2).

Jesaja 62,5: Wie ein Bräutigam sich über seine jungfräuliche Braut freut, so freut sich Gott über dich.

○
ENTSCHLUSS: Ich will mit Gottes Hilfe eine gute Ehe führen.

Matthäus 19,6: Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht trennen.

1.Johannes 4,19: Lasset uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.